



## RETTET DEN ZOO

**Kinostart: 4. Juni 2020**

Nr.	Beschreibung
01	Wer vermutet schon unechte Tiere in einem Zoo? Tae-soo (Ahn Jae-hong) und seine neuen Kollegen freuen sich über steigende Besucherzahlen. © capelight pictures
02	Wie imitiert man einen Eisbär? Der neue Zoo-Direktor Tae-soo (Ahn Jae-hong) gibt nützliche Tipps. © capelight pictures
03	Fell übergezogen und Tierköpfe auf – die Show kann beginnen! © capelight pictures
04	Nicht übel, so ein Gorilla-Kostüm. Einfach mal Chaos anrichten und unerkannt mit dem Beweismaterial abhauen... © capelight pictures
05	Ein Maskottchen-Kostüm? Wenn es lebensecht sein soll, muss der neue Zoo-Direktor Tae-soo (Ahn Jae-hong) schon tiefer in die Trickkiste greifen. © capelight pictures
06	Nach tierisch anstrengender Arbeit haben sich Faultier (Jeon Yeo-been), Löwe (So-ra Kang), Gorilla (Kim Sung-oh) und Eisbär (Park Young-kyu) ihren Feierabend wirklich verdient. © capelight pictures
07	Vorsicht Eisbär! © capelight pictures
08	Gun-wook (Kim Sung-oh) wirkt im Affenkostüm ganz schön bedrohlich. © capelight pictures
09	Gorilla (Kim Sung-oh) und Faultier (Jeon Yeo-been) sind zusammen übergelukkig. © capelight pictures
10	Im Cola-Rausch: So ein falscher Eisbär muss ganz schön viel trinken, um dem Werbemythos gerecht zu werden. © capelight pictures
11	Außer Dienst: Gorilla (Kim Sung-oh) und Faultier (Jeon Yeo-been) kommen sich näher. © capelight pictures
12	Verblüffend echt: Faultier (Jeon Yeo-been), Löwe (So-ra Kang), Eisbär (Park Young-kyu) und Gorilla (Kim Sung-oh) melden sich zum Dienst. © capelight pictures
13	Ein Zoo ohne Giraffe? Undenkbar! © capelight pictures
14	Einen Zoo retten ohne Tiere? Direktor Tae-soo (Ahn Jae-hong) brainstormt mit Ex-Direktor Seo (Park Young-kyu) und dessen Mitarbeitern Hye-kyung (Jeon Yeo-been), Gun-wook (Kim Sung-oh) und So-won (So-ra Kang). © capelight pictures

### Hinweis zur Verwendung des Bildmaterials

Die auf der Firmenseite von capelight pictures zur Verfügung stehenden Szenenbilder sollen der Bewerbung der jeweiligen Filme dienen. Das Bildmaterial darf nicht in einem anderen Zusammenhang, insbesondere nicht zur Bewerbung fremder Produkte genutzt werden sowie nur auf Seiten veröffentlicht werden, die ihrem Inhalt nach im Zusammenhang mit der Filmbranche und Presse stehen. Eine Benutzung auf Seiten mit pornographischem, nationalsozialistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt sowie auf Seiten, die Links enthalten, die gemäß diesen Richtlinien unerwünscht sind, ist untersagt.